Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 81

Kleine Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Ankauf von Fiat-Flugzeugen veralteten Typs durch die Bundesregierung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum hat die Bundesregierung zu Meldungen italienischer und schweizer Zeitungen, vor allem aber zu der Meldung der Zeitung „Die Tat" vom 21. November 1957, nach denen die Bundesregierung durch Vermittlung maßgeblicher Politiker der italienischen christlich-demokratischen Partei von den Fiat-Werken 94 Flugzeuge eines veralteten Typs gekauft hat, bisher nicht Stellung genommen?

2. Entsprechen Pressemeldungen den Tatsachen, daß der Ankauf dieser Flugzeuge auf ausdrücklichen Wunsch des Bundeskanzlers gegen den Rat des zuständigen Befehlshabers und dessen Fachleute getätigt wurde?

3. War oder ist der Bundesregierung bekannt, daß nach bisher unwidersprochenen ausländischen Zeitungsmeldungen die Fiat-Werke sich bereit erklärt haben, den Wahlkampf der italienischen christlich-demokratischen Partei zur Hälfte zu finanzieren, falls sie dieses Flugzeuggeschäft zustande bringt?

4. Ist dieser Flugzeugkauf Gegenstand eines Gespräches zwischen dem italienischen Parteisekretär Fanfani und dem Bundeskanzler gelegentlich seines Aufenthaltes in Bonn gewesen?

Bonn, den 11. Dezember 1957

Dr. Mende und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger